

Programm

Beim Trialog 2018 gibt es einen öffentlichen Vortrag und einen Workshop zum Thema Arbeit.

Öffentlicher Vortrag:



Wann: Donnerstag, 8. März 2018,
19.00 Uhr



Wo: J.J. Ender-Saal,
Schlössleweg 3, Mäder

Workshop:



Wann: Freitag, 9. März 2018,
von 9.00 bis 17.00 Uhr



Wo: Volks-Hochschule Götzis,
Am Garnmarkt 12, Götzis



Anmeldeschluss: 23. Februar 2018

Die Teilnahme am Workshop und am Vortrag ist kostenlos.
Man muss sich aber vorher anmelden,
weil es nur eine bestimmte Anzahl an Plätzen gibt.

Information und Anmeldung

Beim Workshop gibt es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit der Persönlichen Assistenz. Wer Persönliche Assistenz beim Workshop möchte, muss das bei der Anmeldung sagen.

Eltern und Angehörige von Menschen mit Behinderungen können bei einer Teilnahme am Workshop den Familienservice der Lebenshilfe Vorarlberg nutzen. Dieser bietet den Eltern Unterstützung während sie den Workshop besuchen. Wer den Familienservice beim Workshop nutzen möchte, muss das bei der Anmeldung sagen.

Wer beim Trialog 2018 mitmachen möchte, kann sich bei Tanja Feuerstein anmelden. Ihre Adresse ist: Gartenstrasse 2 in Götzis. Ihre Telefon-Nummer ist: 0 55 23 506-100 84 Ihre E-Mail-Adresse ist: akademie@lhv.or.at

Menschen brauchen
Menschen. Lebenshilfe Vorarlberg

www.lebenshilfe-vorarlberg.at



TRIALOG
Gemeinsam auf dem Weg.

Trialog 2018:
„Arbeit statt Beschäftigung!“
Auf dem Weg zu einer inklusiven Arbeitswelt

8. und 9. März 2018

Menschen brauchen
Menschen. Lebenshilfe Vorarlberg

Vorwort

Der Trialog ist eine Veranstaltung der Lebenshilfe Vorarlberg.

Dabei kommen Menschen mit Behinderungen, Angehörige und Fachkräfte zusammen. Gemeinsam sprechen sie über wichtige Themen.

Im März geht es beim Trialog um das Thema Arbeit für Menschen mit Behinderungen.

Arbeit bedeutet für alle Menschen eine soziale Absicherung.

Das bedeutet zum Beispiel, dass sie später eine Pension bekommen.

Arbeit ist aber auch ein wichtiger Teil des Lebens und bedeutet Gleich-Stellung mit allen Anderen.

Nur gemeinsam können wir dazu beitragen, dass Menschen mit Behinderungen ihren Beruf frei wählen können.



Gabriele Nußbaumer
Präsidentin der Lebenshilfe Vorarlberg

„Arbeit statt Beschäftigung“

Beim Trialog 2018 geht es um das Recht auf Arbeit. Dieses Recht ist im Artikel 27 der UN-Konvention festgehalten. Die UN-Konvention ist ein wichtiger Vertrag.

Menschen mit Behinderungen, auch jene mit hohem Unterstützungs-Bedarf, haben also das Recht auf Arbeit. Sie sollen ihren Lebens-Unterhalt selbst verdienen dürfen.

Alle Menschen sollen auf dem Arbeits-Markt gleich berechtigt sein. Auch Menschen mit Behinderungen sollen ein selbst-verständlicher Teil davon sein. „Arbeits-Markt“ nennt man alle Arbeitsplätze, die Firmen anbieten.

Die Experten

Reinhard Klaushofer und Walter Pfeil begleiten den Trialog 2018.



Reinhard Klaushofer ist Experte für Menschen-Rechte. Er kennt sich sehr gut mit der UN-Behinderten-Rechtskonvention aus. Er leitet das Österreichische Institut für Menschen-Rechte.



Walter Pfeil ist ein Experte für Arbeits-Recht und Sozial-Recht. Er unterrichtet an der Universität Salzburg. Er berät zum Beispiel die Österreichische Regierung.